

Pressemitteilung

23.02.2018

Kinderkram & Vesperkirche

100 Kinder des Projekts S-Löffel der Rummelsberger Diakonie besuchten die Nürnberger Vesperkirche

Nürnberg – Die dritte Auflage der Vesperkirche läuft bereits seit fünf Wochen, als junge Gäste zu Besuch kommen: Die Kinder der Mittagsbetreuung „Kinderkram“ der Sperberschule kommen auf Nudeln mit Hackfleischsoße und Schokoladenpudding in die Gustav-Adolf-Gedächtniskirche vorbei.

Seit zehn Jahren wird den 100 Kindern der Nürnberger Südstadt, die über Mittag im „Kinderkram“ betreut werden, vom S-Löffel, einem Projekt der Aktion Schutzbengel der Rummelsberger Diakonie, ein Mittagessen ermöglicht. Normalerweise machen sie sich auf den Weg ins Hermann-Bezzel-Haus, einem Seniorenheim der Rummelsberger Diakonie in der Nähe der Sperberschule, wo ihnen die warme Mahlzeit serviert wird. Pfarrer Bernd Reuther, einer der Hauptverantwortlichen in der Vesperkirche, hatte die Kinder nun in seine Kirche eingeladen.

Als Dank für die Einladung hatten die Kinder des „Kinderkram“ eine Geschichte einstudiert, die sie rhythmisch mit selbstgebaute Regenmachern begleiteten. Auch Kekse für die anderen Gäste hatten die Kinder dabei. „Das sind Kinder-Kram-Kekse – die Kinder haben sie selbst gebacken“, erzählt Griseldis Schwachhofer, Leiterin des „Kinderkram“, stolz. Sie freut sich über die Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde und hofft auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Text: Arnica Mühlendyck

Ansprechpartnerin

Eva Neubert

Telefon 09128 50-2796

E-Mail neubert.eva@rummelsberger.net

Fotos und Bildunterschriften

(druckfähige Fotos finden Sie auf rummelsberger-diakonie.de/presse)



Den jungen Besucherinnen und Besuchern der Vesperkirche schmeckt es sichtlich. (Foto: Mühlendyck)



Als am Ende der Aufführung auch noch der Schutzbengel der Rummelsberger Diakonie mit auf die Bühne kommt, tanzen die Kinder ausgelassen. (Foto: Neubert)